



Der Tenor **MARTIN PETZOLD** erhielt seine erste musikalische Ausbildung als Mitglied des berühmten Thomanerchores seiner Heimatstadt Leipzig. Er studierte an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ Gesang. Seit 1986 singt Martin Petzold im Solistenensemble der Oper Leipzig. Dort wurde er in über 80 Partien gefeiert. Neben der Operntätigkeit verbindet Martin Petzold musikalisch eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Thomanerchor Leipzig und dem Gewandhausorchester. Zahlreiche Konzertverpflichtungen führten ihn bisher zu bedeutenden internationalen Festivals in ganz Europa, in die USA, nach Israel, Japan, Korea, China und nach Mittel- und Südamerika. Besonders seine Interpretationen der Werke Johann Sebastian Bach's haben weltweit Anerkennung gefunden und gelten für ihn als Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens. Der Opern-, Oratorien- und Konzertsänger kann auf ein außergewöhnlich umfangreiches Repertoire zurückgreifen, das Werke von Komponisten aller Stilrichtungen einschließt. Wertvolle künstlerische Anregungen bekam Martin Petzold in der Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie Georg Christoph Biller, Riccardo Chailly, Enoch zu Guttenberg, Ton Koopman, Kurt Masur, Yehudi Menuhin, Kent Nagano, Helmuth Rilling, Ulf Schirmer, Peter Schreier u.a. Darüber hinaus ist er ein gern gesehener Gast an vielen europäischen Opernhäusern wie zum Beispiel am Theater Basel, wo er wiederholt mit Herbert Wernicke/Regie zusammenarbeitete. Er gastierte u.a. an der Semperoper in Dresden, Staatsoper Hamburg, Opera Messina Sizilien, Königliche Oper Lissabon, Königliche Oper Madrid und über viele Jahre an der Staatsoper Stuttgart. Auch als Konzert- und Liedsänger beeindruckte er in bedeutenden Musikzentren, z.B. im Gewandhaus zu Leipzig, in der Philharmonie Berlin und Köln, der Liederhalle Stuttgart, im Gasteig München, in der Hamburger Laeiszhalle, der Tonhalle Zürich, im Wiener Musikverein, in der Teatro comunale di Bologna, der Suntory Hall in Tokio, der Palau Musica Catalana in Barcelona, im Edinburgh Festival Theatre, in Milano, Rom, Hongkong, Seoul, New York, Chicago, Sao Paulo, Curitiba, Porto Alegre, San José in Costa Rica u.v.m. Martin Petzold kann auf zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- sowie CD- und DVD-Produktionen verweisen: Die Evangelistenpartie der Bach'schen Matthäus-Passion mit dem Thomanerchor in der Thomaskirche, den Monostatos in „Die Zauberflöte“ unter Arnold Östmann bei L'Oiseau de Lyre oder „Das Wunder der Heliane“ von Erich Korngold, um nur einige zu nennen.. An vielen Produktionen der DECCA-Reihe „Entartete Musik“, u.a. unter Lothar Zagrossek und John Mauceri, war er maßgeblich beteiligt. CD-Einspielungen mit ihm erschienen bisher bei Philips classics, Decca, ram, bei japanischen Labels, apollon classics, Rondeau, Querstand und Bavaria Sonor. Seit einigen Jahren gibt er in Meisterkursen seine Erfahrungen an junge Sänger weiter. Für seine herausragenden Leistungen wurde Martin Petzold im Jahre 2001 zum Kammersänger ernannt. Im Dezember 2012 fand die Premiere der Kinofilmproduktion „Ludwig II“ statt, in der Martin Petzold als alter „Lohengrin“ mitwirkt. Seit einigen Jahren geht der, der Partitur verbundene Sänger und die improvisierenden Instrumentalisten des Sephan-König-Trio's mit „Bach in Jazz“ einen vollkommen neuen Weg zu Bach. Dieses vocale Experiment wurde bisher von der nationalen- und internationalen Presse hochgelobt. Ein besonderes Anliegen des Künstlers gilt der Erhaltung des deutschen Volksliedgutes. Dazu erschienen 2009 die viel beachtete CD „Verstohlen geht der Mond auf“ und 2014 eine Einspielung mit deutschen Weihnachtsliedern „Weihnachten zu Hause“ zur Gitarrenbegleitung. Auch als Illustrator und Karikaturist tritt Martin Petzold zunehmend in die Öffentlichkeit (z.B. Mabuse-Verlag/Frankfurt am Main, C.F. Müller Verlag/Heidelberg, Evangelische Verlagsanstalt/ Leipzig, Phonus Verlag/Leipzig, Kamprad Verlag/Altenburg).